

Altmühlbote vom 05.04.2018:



„Du zählst, weil Du du bist und du wirst bis zum letzten Augenblick deines Lebens eine Bedeutung haben.“ Dieses Zitat ist das Leitmotiv des Hospizvereins im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen, der sich der schwierigen und oftmals sehr traurigen Aufgabe annimmt, Menschen in ihren letzten Wochen, Tagen und Stunden zu begleiten.

Die ehrenamtlichen Begleiter sind hierbei nach den Vorgaben des deutschen Hospiz- und Palliativ-Verbands geschult, um den Herausforderungen dieses letzten Weges gewachsen zu sein. Die Gunzenhäuser Kanzlei Meyerhuber Rechtsanwälte hat sich daher ganz bewusst den Hospizverein und seine Mitarbeiter für die Spende im Rahmen der Cold-Water-Grill-Challenge ausgesucht.

Die zunehmende Zahl von alten Menschen in unserer Gesellschaft, das immer höher werdende Durchschnittsalter und die Tatsache, dass viele Menschen diesen letzten Weg häufig alleine gehen müssen, ist jede Unterstützung wert, so die beiden Rechtsanwälte Michael Schmidl und Holger Pütz-von Fabeck bei der Spendenübergabe.

Renate Müller, 2. Vorsitzende des Hospizvereins, freute sich über die **500 Euro**, die, verbunden mit einer kleinen Feierstunde, in der Gunzenhäuser Kanzlei übergeben wurden. Dass auch Humor und Freude in den letzten Stunden eines Menschen Platz haben sollten, darüber waren sich alle einig. Somit stellen die Cold-Water-Grill-Challenge und der Hospizverein keinen Gegensatz, sondern eine gute Ergänzung dar.

ab/Foto: Kanzlei Meyerhuber